



# ALS und Palliativversorgung

## Informationsveranstaltung zur palliativen Versorgung von Patient\*innen mit amyotropher Lateralsklerose (ALS)

### **Inhalt:**

Amyotrophe Lateralsklerose ist die häufigste unheilbare und fortschreitende Erkrankung des motorischen Systems im Erwachsenenalter. Im Krankheitsverlauf kommt es bei den Betroffenen zu fortschreitender Muskellähmung und Bewegungsunfähigkeit – oft bei klarem Verstand. Das Krankheitsbild ist kontinuierlich fortschreitend und sehr variabel, statistisch beträgt die Lebenserwartung nach Diagnosestellung 3-5 Jahre. Existierende Behandlungsmaßnahmen können die Krankheit zwar nicht heilen, aber ihren Verlauf beeinflussen. Insbesondere im Feld der Palliativversorgung gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um die Symptome zu lindern und die Lebensqualität der Patient\*innen und Zugehörigen zu verbessern. In der Praxis bestehen weiterhin zahlreiche Herausforderungen bei der palliativen Behandlung von ALS-Patient\*innen, sowohl bei medizinisch-pflegerischen Fragen als auch auf Ebene der Versorgungsstrukturen.

Auf der Veranstaltung wird über medizinisch-pflegerische und ethische Dimensionen bei der palliativen Behandlung von ALS-Patient\*innen informiert. Darüber hinaus werden Vorschläge zur Verbesserung der Versorgungspraxis vorgestellt und diskutiert.

**Wann :** Mittwoch, 7.10.2020  
15:00 bis 18:00 Uhr

**Wo:** Online-Veranstaltung über Videokonferenz-Software ZOOM  
Die Zugangsdaten werden spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung zugeschickt. Ein Einloggen ist anwenderfreundlich auch für Menschen mit wenig digitalen Vorkenntnissen möglich!

**Zielgruppe:** Der Veranstaltung richtet sich primär an Ärzt\*innen, Pflegekräfte und Berufsgruppen aus der Neurologie und Palliativversorgung, die mit der Behandlung von Patient\*innen mit ALS betraut sind. Außerdem sind Hospizdienste, Krankenkassen und Gestalter\*innen im Gesundheitswesen angesprochen.

### **Referent\*innen:**

Dr. Martin Bachmann, Chefarzt der Abteilung Intensivmedizin und Beatmungsmedizin im Asklepios Klinikum Harburg

Andrea Gasper, Pflegefachkraft im SAPV-Team, Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg und ALS Ambulanz, Universitätsklinikum Bonn

### **Ansprechpartner:**

Dr. Sven Schwabe, Referent im LSHPN

In Kooperation mit:

**Landesstützpunkt**

Hospizarbeit und  
Palliativversorgung  
Niedersachsen e.V.



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**

Landesvertretung  
Niedersachsen / Bremen

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich einzeln persönlich an.

Nutzen Sie pro Teilnehmer\*in dazu bitte das beiliegende Anmeldeformular oder melden Sie sich hier [Online](#) an.

Anmeldeschluss: **20. September 2020**

**Teilnahmebeitrag:**

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) gefördert.

**Kontakt:**

Geschäftsstelle

Landesstützpunkt Hospizarbeit  
und Palliativversorgung Niedersachsen e.V.

Fritzenwiese 117

29221 Celle

veranstaltungen@hospiz-palliativ-nds.de

Tel. 05141/21 969 86

Fax 05141/21 969 88

Es werden Fortbildungspunkte bei der Niedersächsischen Ärztekammer beantragt.

Die Veranstaltung wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung bezuschusst.

Träger des Stützpunktes:



**HOSPIZ- UND  
PALLIATIVVERBAND  
NIEDERSACHSEN E.V.**



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**  
Landesvertretung  
Niedersachsen / Bremen



Betreuungsnetz  
für schwerkranke Kinder

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

In Kooperation mit:

**Landesstützpunkt**

Hospizarbeit und  
Palliativversorgung  
Niedersachsen e.V.



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**

Landesvertretung  
Niedersachsen / Bremen

**Allgemeine Hinweise:**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen kann die Anmeldung erst dann Berücksichtigung finden, wenn das Anmeldeformular **leserlich mit der persönlichen Unterschrift des Kursteilnehmers/ der Kursteilnehmerin** in der Geschäftsstelle vorliegen.

Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge, in der sie eingehen, den Kursen zugeordnet, daher können bei hoher Nachfrage Wartelisten entstehen.

Sollte ein Platz frei werden, benachrichtigen wir die „Nachrücker“ ebenfalls in der zeitlichen Abfolge.

Aus organisatorischen Gründen können wir **keine telefonischen oder schriftlichen Vormerkungen** für Veranstaltungen vornehmen.

Bitte geben Sie unbedingt bei der Zahlung einer Teilnahmegebühr die **Kursnummer UND den Teilnehmer-Namen** mit an, um den Ablauf zu optimieren und Nachfragen und Verwechslungen zu vermeiden.

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter  
<https://www.hospiz-palliativ-nds.de/datenschutz/>

In Kooperation mit:

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und  
Palliativversorgung  
Niedersachsen e.V.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Landesvertretung  
Niedersachsen / Bremen

## Anmeldebogen

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung verbindlich an:

### ALS und Palliativversorgung 07.Oktober 2020

Vor- und Zuname:

\_\_\_\_\_

(bitte alles in BLOCKBUCHSTABEN eintragen)

Organisation:

\_\_\_\_\_

E-Mail Adresse:

\_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie den Anmeldebogen leserlich aus und senden ihn  
**pro Teilnehmer\*in,**  
**persönlich unterschrieben,** an:

**Mail: [veranstaltungen@hospiz-palliativ-nds.de](mailto:veranstaltungen@hospiz-palliativ-nds.de)**

**Fax: 05141/21 96 988**

**Post: LSHPN, Fritzenwiese 117, 29221 Celle**

**Anmeldeschluss: 20. September**

Ich habe die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzerklärung unter <https://www.hospiz-palliativ-nds.de/datenschutz/> gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z. B. Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen (Urkunden) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Teilnehmer\*in